

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1876**

124 (8.8.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-297632](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-297632)

Severisches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

Nr 124. Dienstag, 8. August 1876.

Obrigkeithliche Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Impfungen werden von den Impfarzten vorgenommen werden:

1. für die Gemeinde Sillenstede am 12. August d. J., Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Joh. Hinr. Janssen Wirthshause zu Sillenstede,
2. für die Gemeinde Accum am 16. August d. J., Nachmitt. 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Ricklefs Wirthshause zu Accum,
3. für die Schulacht Schortens am 16. August d. J., Nachmittags 3 Uhr, in Schemerling's Wirthshause zu Schortens,
4. für die Schulacht Koffhausen am 30. August d. J., Nachmittags 3 Uhr, in Galts Wirthshause zu Koffhausen.

Die Vorstellung der Impflinge zur Controle findet jedesmal eine Woche später ebenbaselbst statt. Eltern, Pflegertern und Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlenen ohne gesetzlichen Grund und trotz dieser Aufforderung der Impfung oder der Controle entzogen geblieben sind, werden mit Geldstrafe bis zu 50 R. oder Haft bestraft.

Sever, 1876 August 1.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Ausberdingungen

Der Schenkewirth H. H. Harms ist Willens, die erforderlichen Arbeiten zur Erbauung eines neuen Bohrhause zu Moorwarfen, als Maurer-, Zimmer-, Maler-, Glaser- und Schmiedearbeiten, am

Sonntag, den 13. August,

Nachmittags 3 Uhr,

unter der Hand verdingen zu lassen. Annehmer wollen sich in H. H. Harms Wirthshause zu Moorhausen einfinden.

Bekanntmachung,

betr. die Erneuerung der Sielthüren zu Carolinensiel.

Die Lieferung von

204 Cubikfuß fehlerfreies Eichenholz und 460 Pfund Eisen zu Beschlägen,

zur Erneuerung der Sielthüren zu Carolinensiel soll im Wege öffentlicher Submission vergeben werden.

Die Submissions-Bedingungen liegen in dem Bureau des Herrn Deichrentmeisters Schröder in

Wittmund zur Einsicht aus und Können von dort auf portofreien Antrag gegen Erstattung der Copialien bezogen werden.

Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift: **Submission auf Lieferung von Eichenholz (oder Eisen) zur Erneuerung der Sielthüren zu Carolinensiel,**

bis zum

**16. August d. J.,
Vormittags 10 Uhr,**

an den Herrn Deichrentmeister Schröder zu Wittmund portofrei einzusenden, wo dieselben in Gegenwart der erschienenen Submittenten eröffnet werden.

Osterhusen, den 31. Juli 1876.

J. G. Janssen,
Deich- und Sielrichter.

Verpachtungen.

Landgut-Verpachtung.

Die Wittve des weiland Hausmanns Eduard Janssen hies., für sich und als Vormünderin ihres minderjährigen Sohnes, will das zum Nachlasse ihres weil. Ehemanns gehörige, hier im Orte angenehm an der Chaussee belegene

Landgut,

bestehend aus 91 Grasen Landes, guten Wirthschaftsgebäuden, großem Obst- und Gemüse-Garten, zum Antritt am 1. Mai 1877 auf 3 oder 6 Jahre öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verpachten lassen.

Es ist hierzu Termin auf

**Mittwoch, den 9. August
d. J., Nachmittags 4 Uhr,**
in des Unterzeichneten Behausung

angeseht, wozu Pachtliebhaber freundlichst eingeladen werden.

Die Bedingungen liegen vom 4. August d. J. bei mir zur Einsicht aus.

Sengwarden, 1876 Juli 31

H e b d e n ,
Auct.

Der Hausmann Koolf Behrends Koolf's zu Grethörn beabsichtigt seinen daselbst belegenen

Platz.

bestehend aus einem vor einigen Jahren neu erbauten Wohn- und Wirtschaftsgebäude, einer Arbeiterwohnung, welche außerdem eine Einrichtung als Backhaus und Wagenremise enthält, Gemüse- und Obstgärten und 52 Diemathen — 29⁵/₇ Hectaren allerbesten Ackerlandes, zum Eintritt im nächsten Herbst, resp. am 1. Mai d. J., auf sechs Jahre mit dreijähriger Willkür öffentlich meistbietend verpachten zu lassen.

Es ist dazu Termin auf

Mittwoch, den 16. August d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

in der Behausung des Gastwirths J. F. Dierken hies. angeseht, wohin Pachtliebhaber mit dem Bemerkten geladen werden, daß die Verpachtungsbedingungen acht Tage vorher bei mir eingesehen werden können.

Wittmund, 1876 Juli 31.

Silden,
Königl. Pr. Auct.

Vergantungen.

Mehde-Verkauf.

Herr Gutsbesitzer A. Fr. Müller zu Moorhausen läßt

Mittwoch, den 9. August d. J.,
Morgens präcise 10 Uhr anfangend,
auf seinen Moorländereien

130 Matten gut besetzte
Mehde in Abtheilungen

mit Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Kausliebhaber wollen sich im Hause des Verkäufers pünktlich 10 Uhr Morgens einfinden.

Sillenstede, 1876 Juli 29.

A. Siemens.

Torf-Vergantung.

Der Gutsbesitzer Herr S. Brader zu Moorwarden läßt am

Donnerstag, den 10. August d. J.,
Mittags präcise 12 Uhr anfangend,
daselbst

120 Fuder schweren Torf und
80 bis 100 Fuder Blaggentorf

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den

Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber wollen sich präcise 12 Uhr im

Wirthshause zu Moorwarden versammeln.
Sever, 1876 Juli 31.

In Auftrag:
E. Fimmern.

Die Herren Habbert, Joseph und Wammen hies. lassen am Donnerstag, den 10. August d. J., Nachm. 1 Uhr anfangend, im Hillersen-Hamm bei Zeber

ca. 36 Matten guten Probstein Hafer in passenden Abtheilungen, sowie das Ufergras von den 36 Matten,

hart an der Chaussee belegen, öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Kausliebhaber wollen sich in C. Hinrichs Wirthshause an der Schlacht hieselbst einfinden.

Zeber, 1876 Juli 30.

Gerdes.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann J. G. Janssen zu Hatterjum läßt am

nächsten Donnerstage, den 10. d. M.,
Nachmittags 1 Uhr,

in des Gastwirths Frieze zur Hohenluft in Seer Behausung



ca. 40
Stück große
und kleine

Schweine

besten Race

auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen, wozu Kausliebhaber eingeladen werden.

Sever, 1876 August 7.

v. Cölln.

Frucht-Verkauf.

Die Hansleute Egts und Küster lassen am

Donnerstag, den 10. August er.,
Nachmittags präcise 2 Uhr anf.,
auf dem Jürgen'schen Landgute zu
Schillig, nahe an der Chaussee:

16 Sect. 39 Ar 4 \square M.
oder 52 Grasen Safer,
(darunter 3 Hectar 78 Ar 24
 \square M. oder 12 Grasen Aufbruch=
Safer),
1 Hect. 26 Ar 8 Meter
oder 4 Grasen Rocken,
und das Ufergras von
mehrere Sämmen

öffentlich meistbietend mit geraumer
Zahlungsfrist durch den Unterzeichne-
ten verkaufen, wozu Kaufliebhaber
eingeladen werden mit dem Bemerken,
sich in der Behausung des Herrn Kö-
ster zu Schilldeich einzufinden zu wollen.

Sengwarden, 1876 Juli 31.

Hedden,
Auctionator.

Der Gutsbesitzer Herr A. F. Müller, zu Moor-
hausen, als Bevollmächtigter des Professors Christian
Bernhard Thümmel, in Nordamerika, läßt am

Freitag, den 11. August d. J.,
Nachm. präcise 1 Uhr anfangend,
die zum Nachlasse der verstorbenen Wittwe des weil.
Kaufmanns Heinrich Andreas Thümmel, zu Sever,
gehörigen Gegenstände, als:

1 eichenen Kleiderschrank,
1 einthürig. tann. do.
1 eichenen Comptoirschrank,
 $\frac{1}{2}$ Duzend Stühle,
1 eichene Buddelrei,
1 Bettstelle,
1 zweischläfriges, vollständiges
Bett, verschiedenes Bettzeug,
mehrere Manns- und Frauen-
kleidungsstücke und was sich
weiter vorfinden wird,

öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten
auf Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich präcise 1 Uhr im
Sterbehause der Frau Ww. Thümmel am Lettensfer-
dies bei der Kampplütze hieselbst einzufinden.
Sever, 1876 August 6.

In Auftrag:
G. Finnen.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann G. H. Bunk zu Hattersum
läßt
am nächsten Freitag, den 11 d. M.,
Nachmittags 1 Uhr,
in der Behausung des Gastwirths Frieße zur Hohen-
laßt in Sever



40 Stück große
und kleine
Schweine,
bester Race,

auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.
Kaufliebhaber werden eingeladen.
Sever, 1876 August 7.

v. Sölln.

Frucht- und Heu- Verkauf.

Die Wittwe des weil. Hausmanns Ed. Janssen
hieselbst läßt wegen Aufgebung ihrer Landwirtschaft
am Sonnabend, den 12. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,
auf dem zum Nachlasse ihres weil. Ehemannes ge-
hörigen, hier im Orte an der Chaussee belegenen
Landgute nachstehende gut gerathene Feldfrüchte auf
dem Halme, als:

7 Hectar 56 Ar 48 M. oder 24
Grasen Safer,
94 Ar 56 M. oder 3 Grasen
Sommergerste,

94 Ar 56 M. oder 3 dito Bohnen,
63 Ar 4 M. oder 2 dito Weizen,
2 Hectar 20 Ar 64 M. oder 7
Grasen Rocken in Hocken,

in passenden Abtheilungen;

das Ufergras von einigen Sämmen,
und dann auch:

22 Fuder gut gewonnenes Land-
heu (welches zu 1 und 2
Fudern größtentheils in der
Scheune aufgehäuft steht),

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch Unter-
zeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber freundlichst
eingeladen werden, mit dem Ersuchen, sich rechtzeitig
in der Behausung des Unterzeichneten einzufinden zu
wollen.

Sengwarden, 1876 August 5.

Hedden,
Auctionator.

Weil. Landhäsling Jacob Siems Janssen Ww.
zu Großostiem läßt am

Sonnabend, den 12. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
n und bei ihrer Behausung zu Großostiem
2 Arbeitspferde, 1 Milchkuh, 1 zweijähriges
Beest, 3 Ackerwagen mit Zubehör, 2 Pflüge
5 Eggen, 1 Rullbrett, 2 Sandtröge, 1
Hobelbank, 1 Flachstrepel, 1 Partie Flach, 1
Quantität Heide zu Launen, 2 Stalleimer,
Pferdegeschirr und mehrere sonstige Gegen-
stände,

ferner: 2 Matten Roden,
2 1/2 „ Hafer,
1 Acker mit Kartoffeln,

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Krustlieb-
haber hierdurch eingeladen werden.
Sever, 1876 Aug. 7.

G e r d e s.

Kreisynode.

Es wird hierdurch an die am Freitage,
den 11. August d. J.,
Morgens präcise 11 Uhr,
in Schemerings Gasthose zu Sever stattfindende
außerordentliche Versammlung der Kreisynode erinnert.
Tagesordnung: Ergänzungswahlen zur Landes-
synode.

Biarden, 1876 August 3.

Der p. t. Vorsitzende der Kreisynode.
S c h r ö d e r.

Fev. Mob.-Br.-Verf.-Ges.

Sonnabend, den 12. August d. J., Abends
6—8 Uhr, Hebung von Anlagegeidern und zwar für
den District Sandel bei Zwitter's das., und für den
District Cleverns in Martens Gasthause.
L h. Graf. E. Kühne.

Zur Empfangnahme der erkannten Brandschaden-
und Administrations-Anlage werden wir unterzeichnete
Districts-Deputirte am 10. August, Abends 5 Uhr,
in Kieniet's Wirthshause zu Waddewarden anwesend
sein.

K. R. Schemerling. A. F. Mammen.
Elmsenhausen. Ulfenburg.

Mittwoch, den 16. August d. J., Abends von
6—7 Uhr, werde ich die Anlagegelder für den District
Westrum in Oltmanns Wirthshause heben.
Herzhausen, 1876 Juli 6.

B. Hinrichs.

Notifikationen.

Am Freitag, August 11., werde ich zurückge-
kehrt sein. Sprechstunden, wie gewöhnlich, Morgens
bis 9 Uhr, Nachmittags von 6—8 Uhr.

Neuende. Dr. Siegesmund.

Zu verkaufen.

Zwei Haufen gut gewonnenes Heu.
Feddewarder-Groden.

Joh. D. Tiarks.

G e f u n d e n. Beim Pferdgraben einen
Ueberzieher. Abzufordern bei
Meinert Oberländer,
Nahrbum.

Alle Diejenigen, welche mir von früher aus
Rechnung, sowie für erhaltene Waaren bis zum 1.
d. Mts. schulden, werden ersucht, bis zum 31. d.
Mts., im Hinblick auf das am 1. October in Kraft
tretende Gesetz Zahlung zu leisten; nach Ablauf die-
ser Frist werde ich gegen die Säumigen gerichtliche
Hülfe in Anspruch nehmen.

Waddewarden, 1876 August 5.

C. B. Janssen.

Zu verkaufen.

5 Fuder bestes Landheh.

Schoof, Gemeinde Schortens.

Carl Janssen.

In einem landwirthschaftlichen Haushalt
zur Stütze der Hausfrau auf sofort ein junges
Mädchen gewünscht, welches das Milchwesen und
Nähen versteht.

Nähere Auskunft ertheilt H. J. Behrend.
Sever, 1876 August 4.

Zu verkaufen.

Eine Ende Septbr. d. Js. zum dritten
Malbende Kuh.

Barfel.

H. Theilen.

Ich beabsichtige mein von mir selbst bewohnt
zur Handlung, Bäckerei und Wirthschaft eingerich-
tetes Haus nebst neu angelegter Kegelbahn, sowie
m. 1 Matt Obst- und Gemüsegarten, Mai 1877
anzutreten, unter der Hand zu verkaufen, wozu ich
Liebhhaber einlade.

Neugarmesfel, 1876 August 5.

Johann Folkers Gerdes Ww.

Ich ersuche alle, welche mir bis 1. Januar 1877
schulden, gegen den 20. August Zahlung zu leisten,
wirdrigenfalls ich sämmtliche einklagen werde.

Altgarmesfel, den 4. August 1876.

D. R. Mammen.

Zu verkaufen.

Schöne Kartoffeln bei
Gottels.

G. Lynen.

Guten Korngeneber per Liter 50 Pfg. empfiehl.
d. D.

Verlobungs-Anzeige.

Als Verlobte empfehlen sich

Oltmann Eden Janssen.

Johanne Helene Ahlfs, geb. Peters.

Biarden.

Grimmenferweg.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Bekannten und Theilnehmenden
bringen wir hiermit die Traueranzeige, daß
Vormittag 10 Uhr unsere gute Tochter, Schw
und Braut,

Stelle Helene,

in dem blühenden Alter von 25 Jahren von ih
schweren, mit Geduld ertragenen Leiden im Sop
stift in Sever durch den Tod erlöst wurde.

Die tiefbetrübte Mutter,
H. Tiarks Wwe., nebst Geschw
und Bräutigam, A. Sander.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 11.
Mts., Nachmittags, vom elterlichen Hause ab
Nfel, den 5. August 1876.

Redaction, Druck und Verlag von C. E. Metzger u. Söhne in Se

— Hierzu eine Beilage. —

Beilage

zu Nr. 124 des Jeverſchen Wochenblatts vom 8. August 1876.

Notifikationen.

Der, in unmittelbarer Nähe des Hafens zu Hookſiel, an der Straße resp. Chausſee aus dem Wangerlande über Hookſiel nach Wilhelmshaven an der frequentesten Lage belegene, olim Siebsche, später Gerrietsche Gaſthof — bestehend aus Behausung mit geräumigen Localitäten und großer Scheune, sowie einem großen Garten nebst Kegelhäusern und Bahnen, auch pl. m. 3 Ratten Weideland beſter Qualität und sonstigen Zubehörungen — belegt mit Erbpachtskruggerechtigkeit, welcher wegen Absterbens des bisherigen Beſizers zum Verlaufe gebracht ist, kömmt

am 16. August d. J.,

Nachmittags präcise 4 Uhr,

in des Herrn Wirths Chr. Rudolphi Local zu Jever, zum dritten und wahrscheinlich letzten Aufſaße, indem dann, bei annehmlichem Gebote, der Zuſchlag ertheilt werden soll.

Das Hauptgebäude eignet sich, außer zum Gaſtwirthſchaftsbetriebe, wegen darin befindlicher großer Lagerräume und der unmittelbaren Hafennähe, auch ausnahmsweise zu einem Getreidecommiſſionsgeſchäfte und ist der Gaſthof für den lebhaften Reiſenden-Verkehr, welcher seit Jahren darin ſtattgefunden hat, zweckmäßig eingerichtet.

Der Ankauf dieſes Immobils bietet für den Käufer eine um ſo günſtigere Gelegenheit zu einem hinreichenden Erwerbe, als nach dem, nahe bevorſtehenden, bereits bewilligten Ausbau der Wangerländiſchen Chausſee über Hookſiel, neben dem Gaſthofe sich der jetzt schon ſtarke Verkehr nach Wilhelmshaven künſtig voraussichtlich ganz dorthin verlegen wird. Ein erheblicher Kaufgeldstheil kann gegen billige Zinsen bei dem Käufer ſtehen bleiben.

Der Antritt erfolgt auf den 1. Mai 1877.
Jever, 1876 Juli 25.

J. C. G. Müller,
cont. Bevollm.

Im Auftrage des Eigenthümers habe ich

2 Matten und

3 Matten sehr guten Haſer,

im Bohnenburger-Groden belegen, zu verkaufen, wozu Käufer sich in den ersten Tagen bei mir zum Contrahiren einfinden wollen.

Hookſiel, 1876.

H. C. Zidden.

Echte amerikaniſche

Heu- und Düngerforken

gebe ich sehr billig ab.

Jever, am alten Markt.

Gustav Haase.

Gurkenhobel,

Kohlrabihobel,

Bohnenſchneidemeſſer,

Bohnenſchneidemühlen in 4 Sorten

empfehle ich billiſt.

Jever, am alten Markt.

Gustav Haase.

Glück auf nach Braunschweig!

Die von hoher Regierung garantierte
Braunschweiger Landes-Lotterie,
Gewinne im Betrage von

8 Mill. 516,6000 Mark

enthaltend, darunter event. 450,000 —
spec. 300,000 — 150,000 — 80,000
60,000 etc., welche in wenigen Monate
zur Entscheidung kommen müssen, em-
pfehle ich angelegentlichst.

Die 2te Abtheilung beginnt schon

14. d. Mts.

und offerire ich hierzu gegen Einſendung des
Betrages oder Postvorschusses

Originalloose,

$\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{8}$

zu 32 M. 16 M. 8 M. 4 M.

Amliche Pläne allen Theilnehmern gratis,
Expedition der Gewinnliſten und Ge-
winngelder prompt. Der Vorrath ist nur
Klein, die Chance groß; man wende sich
daher ſchleunigſt an die allbekannte,
vom Glück begünstigte Firma

N. Reiss, Hauptcollecteur,
in Braunschweig,

(H.03282). Langerhof 8.

Das von Harfen und Memken bewohnte Haus
an der Schaarreihe habe ich zum Antritt auf den 1.
Mai 1877 unter der Hand zu verpachten.

Neuende, 1876 Juli 31.

H. C. Cornelſſen.

Soeben erhielt ich eine große
Auswahl von Schürzen in allen
Farben, groß und klein, sowie Cor-
setts und Striche in Kleider, und
empfehle ſolche angelegentlichst.

Hohenkirchen.

Johanne Cassens.

Die erkannte Kniph. Brandcaſſenanlage wollen
wir im Janſſen'schen Gaſthauſe am

11. und 12. August,

von Nachmittags 2 Uhr an,

erheben.

Sengwarden, 1876 August 2.

Peter A. Gerdes.

C. Abrahams.

Zu verkaufen.

2 Matten recht guten Haſer auf dem Halm und
1 Matt Roggen in Hocken, sowie das Ufergras von
6 Matten in Hocken.

Herzhausen, 1876 August 6.

B. Hinrichs.

Fräulein Adelheid Behrens wünscht ihre in der Friedrich-Kugustengrode, zur Goldenen Linie belegene

Besitzung,

bestehend

A. aus einem, in sehr gutem Zustande sich befindenden

Wohnhause mit Scheune,

worin seit langen Jahren Handlung, Wirthschaft und Bäckerei mit dem besten Erfolge betrieben wurde, nebst

Bachhause, Garten und 10 Matten allerbesten Grodenlandes,

B. aus einem

neuen, massiven Wohnhause mit Garten,

zum Antritt für die Ländereien in diesem Herbst und für die Gebäude c. a. am 1. Mai 1877, unter der Hand zu verkaufen.

Unterzeichneter ertheilt nähere Auskunft, weshalb Rescriptanten gebeten werden, sich an ihn wenden zu wollen.

Carollnensiel, den 2. August 1876.

Ommen,
Auct.

Wie der Schornsteinfegermeister Sandfuchs in seiner Annonce vom 3. d. M. in zuvorkommender Weise ganz richtig angezeigt, hat der Unterzeichnete seine Stellung bei demselben aufgegeben.

Nach einer Bekanntmachung des Wohlwöblichen Magistrats vom 9. Juni d. J. steht es jedem Hausbewohner frei, die Reinigung seiner Schornsteine, Defen und Röhren selbst zu verrichten oder durch Andere verrichten zu lassen. Danach nun wird der Unterzeichnete für die Folge sich selbstständig mit Reinigen von Schornsteinen, Defen und Röhren beschäftigen und dafür an Gebühren die Hälfte der gewöhnlichen Löhne berechnen.

Indem noch eine pünktliche und gute Verrichtung der aufgetragenen Arbeiten zugesichert wird, darf um recht viele Aufträge gebeten werden.

Sever, Anlagen beim Pulverthurm, 1876 Aug. 6.

Heinrich Körner.

Mein En gros- und Fabriklager in Strumpfwaren, Capuzen, Baschliks etc.

für die diesjährige Herbst- und Winter-Saison ist jetzt vollständig assortirt. Aufträge auf Muster- oder Auswahl-Sendungen — auch für später — erbitte ich mir baldigst.

D. Swartte, Emden.

Diesjenigen, welche an den Nachlaß des verstorbenen Fuhrmanns S. L. Ebsé hieselbst zu fordern haben, wollen mir bis zum 19. d. M. Rechnungen darüber zukommen lassen; ebenso wollen diejenigen, welche daran schulden, mir bis dahin Zahlung leisten.

Sever, (Kampfpütte) 1876 August 6.

Heinr. Garstens.

Wir sehen uns in Folge des am 1. Octbr. in Kraft tretenden Pfandgesetzes genöthigt, alle, welche uns aus Rechnung schulden, hiemit aufzufordern, innerhalb 3 Wochen Zahlung zu leisten, indem die bis dahin nicht berichtigten Forderungen zur Einlage abgegeben werden.

Hohentrichen, den 2. August 1876.

J. G. Dnner. G. G. Lohé. S. S. Janssen, F. F. Mammen. L. F. Mennen. Uhrm.

Zu verkaufen.

Ein 7jähriges starkes

Arbeitspferd.

Chausseehaus.

J. B. Janssen.

Wir bitten unsere Kunden, welche ihre Rechnungen für erhaltene Waaren bis zum 1. Januar dieses Jahres uns noch nicht bezahlt haben, um Zahlung im Laufe dieses Monats. Nach Ablauf dieser Frist werden die Restanten, ohne Ausnahme, zur Einlage abgegeben.

Warden, 1876 August 6.

A. M. Laddiken. J. F. Detmers.

Ein Haus, mit Erbpachttruggerechtigkeit versehen, in der Nähe von Wilhelmshaven, an der Chaussee, steht unter meiner Nachweisung auf nächsten Mai anzutreten zu verkaufen oder zu verpachten; auch können drei Hämme Grünland mit beigegeben werden.

Feldwarden.

G. H. Janssen.

Diesjenigen, welche noch Forderungen an den Nachlaß des weil. Zimmermeisters F. U. Keents dieselben bis zum 14. d. M. bei dem Unterzeichneten einreichen; ebenso wollen diejenigen, welche daran schulden, in gleicher Frist Zahlung leisten.

Waddewarden, 1876 August 4.

Chr. Claassen.

Zu verkaufen.

Zwei Häuslingsstellen

die eine am Wardenaltendeich (Haus mit 2 Wohnungen und Gartenland), die andere im St. Josters-Groden (Haus mit einer Wohnung und Gartenland), zum Antritt am 1. Mai 1877.

Hookstel, 1876 August 5.

G. F. Fooken.

3 Matten Probsteier (Gütsfalgr.)

Safer.

unmittelbar an Sever belegen, hat zu verkaufen Schurfens.

H. Heinrichs.

Neue Emden Häringe billig bei Brunstermann Bwr.